Magiczny Kraków

Kurze Entstehungsgeschichte des Krakauer Hauses

2020-12-09

Das Krakauer Haus in Nürnberg ist eine außergewöhnliche Einrichtung der Stadt Krakau außerhalb Polens. Es ist ein polnisches Kulturzentrum in Franken und ein beliebter Treffpunkt der polnischen und deutschen Freunde von Krakau.

Krakau ist seit vielen Jahren mit Nürnberg verbunden. Die mittelalterlichen Kontakte zwischen den beiden Städten haben sich zu einer engen Zusammenarbeit entwickelt. Die aktuelle Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Krakau und Nürnberg, die am 12. Oktober 1979 begonnen wurde (an diesem Tag wurde die erste „Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen Krakau und Nürnberg" unterschrieben) bildet das am 9. Dezember 1991 unterschriebene Kooperationsabkommen über eine Zusammenarbeit basierend auf dem Prinzip der Zwillingsstädte. Die Zusammenarbeit mit Nürnberg hat einen sehr umfangreichen Charakter und betrifft den Austausch von Erfahrungen in folgenden Bereichen: Kommunalwirtschaft, städtischer Nahverkehr, Kultur, Kunst, Sport, Wirtschaft und Wissenschaft.

Im Mai 1992 schlug der damalige Krakauer Stadtpräsident Krzysztof Bachmiński dem Oberbürgermeister von Nürnberg, Dr. Peter Schönlein die Gründung des Nürnberger Hauses in Krakau, und gemäß dem Gegenseitigkeitsprinzip – des Krakauer Hauses in Nürnberg vor. Dieser Vorschlag stieß bei der deutschen Seite auf Interesse. Nach mehrmonatigen Gesprächen unterschrieben beide Städte die Pachtverträge über die Gründung des Nürnberger Hauses in Krakau (Vertrag vom 1. Juli 1993) und des Krakauer Hauses in Nürnberg (Vertrag vom 14. Februar 1994). Nach einer langen Vorbereitungszeit wurden die Häuser im Juni 1996 feierlich eröffnet. Als geeigneter Standort für das Nürnberger Haus erwies sich das Bürgerhaus an der Ecke Skałeczna-Straße und Krakowska-Straße in Krakau. Das Krakauer Haus befindet sich hingegen in einer mittelalterlichen Bastei an einer Wehrmauer (Hintere Insel Schütt 34) in Nürnberg. Die Entstehung dieser, im europäischen Maßstab einzigartigen Objekte, ist zweifellos der Höhepunkt der Partnerschaft beider Städte.